

Einheitsgemeinde  
**STADT CALBE/S.**



Redaktion: **Andreas Pinkert (api)**  
Markt 8, 39240 Calbe  
☎ 039 291/49 23 28  
Fax: 03 222/1 49 78 43  
pressebuero-pinkert@arcor.de

Service-Punkt: Salzlandsparkasse  
Breite 3, 39240 Calbe/S.  
Service-Agentur: Tabak Stube Göbel  
W.-Loewe-Str. 21, 39240 Calbe/S.

**Ortschaftsrat Trabitzz  
Elke Saubke legt  
Mandat nieder**

**Trabitzz (api).** Elke Saubke (Freie Wähler Trabitzz) ist mit sofortiger Wirkung aus dem Trabitzz Ortschaftsrats ausgeschieden.

Wie auf der Stadtratssitzung in der vergangenen Woche bekannt wurde, hat Saubke in einem vorliegendem Schreiben ihr Mandat als Ortschaftsratsmitglied niedergelegt. Die Trabitzzlerin war viele Jahre Orts- teilbürgermeisterin, bevor sie im vergangenen Jahr von Waltraud Schmidt (Freie Wähler Trabitzz) in ihrem Amt abgelöst wurde. Die Niederlegung des Mandats erfolgte aus persönlichen Gründen.



Elke Saubke Archivfoto: A. Pinkert

Einheitsgemeinde  
**BÖRDELAND**



**Biere  
Geflügelzüchter  
treffen sich**

**Biere (api).** Die nächste Versammlung der Bierer Rassegeflügelzüchter findet am kommenden Sonnabend, dem 24. April, im Vereinslokal statt. Los geht es um 19 Uhr.

**Großmühligen  
In Grundschule  
Blut spenden**

**Großmühligen (api).** Am Mittwoch, dem 28. April, macht ein Blutspendeteam des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in der Friedrich-Loose-Schule im Breiten Weg 3 Station. Freiwillige können sich dann zwischen 17 und 20 Uhr an die Nadel legen. Das DRK bietet zusätzlich ein Gewinnspiel an.

20 Computerspieler kommen zur LAN-Party ins Werk II in Biere

**Wenig „Zocker“ gehen an Start**

**Biere (tsc).** Rund 120 Spieler hatten die Organisatoren der LAN-Party (Spielen an miteinander vernetzten Computern) am vergangenen Wochenende im „Werk II“ in Biere erwartet. Das Team um Mathias Schilling hat bereits acht LANs im Welsleber Gemeindehaus durchgeführt - immer mit 30 bis 50 Spielern. Die neunte Party, die vom letzten Freitag 18 Uhr bis zum Sonntag 12 Uhr in Biere über die Bühne ging, sollte die bisherigen übertrumpfen. Leider kam es anders. Wer am Sonnabend Nachmittag das



Die „Eltern-AG“ bastelt für die Knirpse der Awo-Kita „Haus des Kindes“ in Calbe (v.r.): Peter Brandt, Heilpädagogin Monika Held, Monika Teichmann, Nancy und Michael Koch. Foto: Andreas Pinkert

Heilpädagogin Manuela Held gibt in der Eltern-AG Tipps in Erziehungsfragen

**Wenn Kinder schwierig sind**

**Endlos vor dem Computer oder Fernseher sitzen, nicht ins Bett wollen oder Geschwister schlagen. Die Kindererziehung erfordert von Eltern oft so einiges ab. Seit mehr als drei Jahren können sich dazu Hilfesuchende Rat und Austausch bei der Eltern-AG in der Awo-Kita „Haus des Kindes“ holen.**

Von Andreas Pinkert

**Calbe.** Die „stille Treppe“ war im Privatfernsehen ein bewährtes Mittel, um aufmüpfige Kinder, die keine Ruhe geben wollten, publikumswirksam zu maßregeln. Bei der Erziehungsmethode von Fernsehpädagogin Katharina Saalfrank wird der Knirps auf eine Treppe des

Elternhauses gesetzt und soll dort allein und in aller Ruhe über seine Verfehlungen nachdenken.

**Hilfe zur Selbsthilfe**

„Von solchen Methoden halte ich überhaupt nichts“, sagt Manuela Held. Die Heilpädagogin leitet die „Eltern-AG“, die jeden Dienstag zwischen 9 und 11 Uhr im Dachgeschoss der Awo-Kita „Haus des Kindes“ stattfindet. Dennoch möchte sie solche Fernsehbeiträge nicht generell verteufeln. Es gebe dabei auch Methoden, mit denen die Heilpädagogin durchaus mitgehen würde. Wenn allerdings die Fernsehpädagogin vor laufender Kamera und dem „schwierigen“

Kind den Erziehungsberechtigten Ratschläge gibt, dann kann sie nur mit dem Kopf schütteln. Damit könne die Autorität der Eltern untergraben werden.

„In der Eltern-AG möchten wir Müttern und Vätern Hilfe zur Selbsthilfe geben. Wir möchten in Kursen fachlich beraten und den Austausch zwischen den Eltern anregen“, sagt Held, die nach ihrer Ausbildung an der Fachhochschule Magdeburg den einst geknüpften Kontakt mit der Kita aufrecht erhalten hat.

Der Ansatz, den sie verfolgt, gibt den Eltern keine vorgefertigten Problemlösestrategien an die Hand. Vielmehr sollen in Gesprächen die eigenen Handlungsmöglichkeiten erkannt werden.

„Oftmals ist es so, dass die richtige Lösung für Erziehungsprobleme aus den Gesprächen heraus selbst gefunden werden“, sagt die systemische Familienberaterin. Zusammen mit den sozialpädagogischen Familienhelferinnen Sigrid Warm, Brigitte Funcke und Anke Kruse ist sie in Schönebeck bei der sozialpädagogischen Familienhilfe der Arbeiterwohlfahrt tätig.

Derzeit kommen in Calbe acht Erwachsene bei den wöchentlichen Treffen der Eltern-AG in gemütlicher Atmosphäre zusammen. Sie werden auch in den Ferien mit eingebunden und es wird gemeinsam gewandert und gesungen. „Wir freuen uns auf weitere Neugierige“, sagt Held.

Auftritte in der Zenser und Eickendorfer Kirche

**Eggersdorferinnen singen zusammen mit Peter Orloffs Schwarzmeerkosaken**

**Eggersdorf/Eickendorf/ Zens (api).** Die Sängerinnen des Frauenchores Eggersdorf sind derzeit fleißig am Üben. Sie brauchen bald starke Stimmen, schließlich werden sie zusammen mit den Schwarzmeerkosaken-Chor unter der Leitung von Peter Orloff auftreten.

**Gleich zwei Auftritte im Bördeland**

Am Sonnabend, dem 8. Mai, ist es soweit. Dann wird der aus zahlreichen Fernsehauftritten bekannte Chor gleich zwei Mal im Bördeland Station machen.

„Um 15 Uhr wird es eine Vorstellung in der St. Stephan-Kirche in Zens geben“, kündigt Pfarrer Thomas Lütger an. Nur wenige Stunden später werden die kräftigen Männerstimmen in der Eickendorfer Kirche St. Johannes Evangelium erklingen. Ab 19 Uhr werden dann auch die Sängerinnen des Eggersdorfer Frauenchores mit einstimmen.

Unter anderem sollen be-



Peter Orloff war mit 14 Jahren jüngster Sänger des Schwarzmeerkosaken-Chores, 1993 übernahm er die Leitung. Foto: Veranstalter

kannte Lieder mit der viel beschworenen „russischen Seele“, wie „Abendglocken“, „Kalinka“, „Stenka Rasin“ oder die „Zwölf Räuber“ zu Gehör gebracht werden.

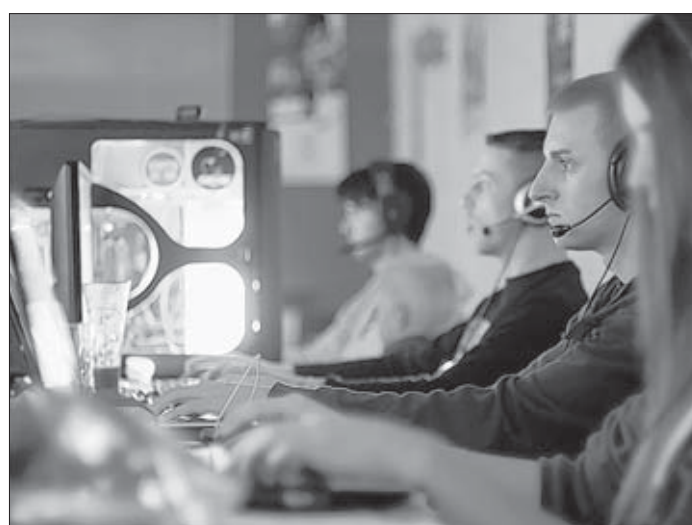
Der Schwarzmeerkosaken-Chor wurde 1938 in Deutschland gegründet. Dirigent und Gründer war Boris Ledkowsky. Unter dem Patro-

nat der Inneren Mission der evangelischen Kirche gab der Chor vorwiegend Konzerte in Kirchen. 1955 übernahm Sergej Horbenko den Chor und brachte ihm europaweite Anerkennung.

**Kartenvorverkauf hat begonnen**

Seit Peter Orloff im November 1993 die musikalische Gesamtleitung übernahm, hat der Chor mehr als 3000 Auftritte absolviert, unter anderem im Gewandhaus in Leipzig, im Ulmer Münster, in der Philharmonie in Köln, im Dom zu Schleswig und in der Berliner Philharmonie. Zahlreiche Fernsehauftritte bei Volksmusik- und Schlagensendungen stehen zudem in der Chorhistorie.

Der Kartenvorverkauf für die Konzerte in Zens und Eickendorf hat bereits begonnen. Erhältlich sind die Tickets sowohl im evangelischen Pfarramt in Großmühligen unter (03 92 97) 20 30 5, in der Stadtinformation Schönebeck oder auch bei den Heimatfreunden Zicken-Zens unter (0179) 53 68 82 9.



Über Stunden hinweg mischen sich konzentrierte Blicke auf den Monitoren mit Tastatur- und Computermaus-Klicken. Foto: Thomas Schäfer

**LESER SCHREIBEN FÜR LESER**

**Schüler erkunden die bunte Stadt im Harz**

Kürzlich führte uns der Weg mit dem Reisebus nach Wernigerode in den Harz. Nach der Ankunft in der Jugendherberge und dem Auspacken ging es für uns ins Luftfahrtmuseum, wo mehr als 40 Flugzeuge und Hubschrauber bestaunt werden konnten. Danach ging es weiter ins Stadtgebiet, wo wir eine Stadtrallye durchführten. Eine Jungengruppe der Klasse 6a hatte den Wettstreit gewonnen. Am Abend folgte das Kegeln, bei dem die Klasse 6b als Sieger hervorging.

Am nächsten Morgen besichtigten wir die Baumanns-Höhle in Rübeland. Danach sind wir durch das Christianental gewandert und wählten den Annaweg zum Schloss hinauf.

Für den Rückweg hinunter in die Stadt nutzten wir die Schlossbahn. Damit nicht genug, am Abend haben wir in der Disco getanzt. Am Mittwochmorgen hieß das Ziel dann die Glasmanufaktur in Derenburg.

Dort wurde uns gezeigt, wie aus Sand Glas entsteht und zu wunderschönen Lampen oder Vasen geformt wird. Leider ging es nach einer Stärkung schon wieder zurück.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Würffel, Frau Witting und bei Frau Jirschik für die tolle Betreuung. Es hat uns riesigen Spaß gemacht.

**Die sechsten Klassen**  
Herder-Sekundarschule, Calbe



**Beste bei Französisch-Olympiade**

Die Gymnasiasten Deborah Dobrauer (13) und Florian Ende (14) haben bei der Französisch-Olympiade des Salzlandkreises die ersten beiden Plätze belegt. Die Achtklässler lösten die Aufgaben im verstehenden Hören, im Landeskunde-Quiz, im Leseverstehen und im situationsgerechten Reagieren am besten. Dafür gab es Sachpreise. Bei Französisch-Lehrerin Britta Herrmann (Mitte) lernen sie die Fremdsprache im zweiten Jahr. Foto: Andreas Pinkert

**Danksagung**

Für die aufrichtige Anteilnahme, die mir durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie stillen Händedruck in der Stunde des Abschieds von meinem lieben Mann.



**Harry Molle**

zuteil wurde, möchte ich mich bei allen Freunden, Verwandten, Bekannten und den Gartenfreunden der Sparte Gartenidyll herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Jahn sowie dem Bestattungsinstitut Heiduk.

In stiller Trauer  
**Brigitte Molle**

Schönebeck, im April 2010

**Danksagung**

Für die aufrichtige Anteilnahme, die mir mit Wort, Schrift und Geldzuwendungen sowie stillen Händedruck in der Stunde des Abschieds von meinem lieben Mann

**Hermann Walter**

zuteil wurde, möchte ich mich bei meiner Familie, bei der Punkt Apotheke, der Physiotherapie Lorenz, der Zahnarztpraxis Dr. Gabriel und Dr. Wegner herzlich bedanken. Einen besonderen Dank für die schnelle Unterstützung und Beihilfe von Schwester Ute und Kollegen der ABH.

In stiller Trauer:  
**Maria Walter**

Schönebeck, im April 2010

**Nachruf**

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter

**Udo Lehmann**

Durch seine Zuverlässigkeit und sein immer freundliches Wesen genoss er bei seinen Kollegen hohe Wertschätzung.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lebenswerten Menschen und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

**Geschäftsleitung und Mitarbeiter der  
Agrar GmbH Elbe-Saale & Co. KG Barby**